

Getragen durch Musik

Düsseldorfer Symphoniker sind die neuen Verbündeten des Hospizes am EVK

Düsseldorf, 20. November 2018 – Das Hospiz am EVK hat neue Verbündete: Die Düsseldorfer Symphoniker unter Leitung von Tonhallen-Intendant Michael Becker. Das Konzertorchester der Landeshauptstadt Düsseldorf mit insgesamt 121 Musikerinnen und Musiker machen sich ab sofort unter dem Motto „Getragen durch Musik“ ein Jahr lang für die Arbeit des Hospizes in der Kirchfeldstraße stark. Heute haben die „Düsys“ ihre Motivation und ihre Pläne bekannt gegeben.

Michael Becker: „Wir hoffen, dass wir als große Gemeinschaft Kraft geben können. Wir möchten uns auf vielen Ebenen für die Arbeit des Hospizes einsetzen: Wir werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hospizes zu Generalproben und Konzerten einladen. Es werden aber auch Musikerinnen und Musiker der Düsseldorfer Symphoniker ins Hospiz gehen und dort, zum Beispiel in kleinen Kammermusikensembles, musizieren. Wir werden unser Publikum auf die Arbeit des Hospizes aufmerksam machen und um Spenden bitten.“ Herzstück der Aktionen als Verbündete des Hospizes werden besondere Konzerte mit den Symphonikern sein, geplant ist bereits das Konzert „Bernstein Mass“ am 10.12.2018 in der Tonhalle.

Stellvertretend für alle Musiker waren heute die Orchestermitglieder Ruth Legelli und Michael Flock-Reisinger bei der Vorstellung der neuen Verbündeten dabei. Ruth Legelli: „Wir möchten als Orchester nicht nur

Musik spielen, sondern mit der Musik auch Menschen helfen und Menschen verbinden. Denn Musik kann das Unaussprechliche viel leichter sagen. Wir möchten mit Musik Trost und Hoffnung spenden. **Michael Flock-Reisinger:** „Wir Orchestermusiker beschäftigen uns beruflich sehr viel mit Emotionen. Die Arbeit, die die Mitarbeiter im Hospiz leisten, verdient höchsten Respekt und deshalb möchten wir die Arbeit des Hospizes emotional begleiten.“

2005 hat das Hospiz am EVK die Kampagne „Verbündete“ mit dem Ziel begonnen, der Hospizidee sowie den Themen Sterben und Tod ein öffentliches Forum zu bieten. Die Düsseldorfer Symphoniker übernehmen das Ehrenamt als Nachfolger von Christian Ehring. Seit dreizehn Jahren gibt es die einjährige Schirmherrschaft, seitdem haben sich Nemo, Hildegard Müller, Josef Hinkel, Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Anne-José Paulsen, Albrecht Woeste, Gertrud Schnitzler-Ungermann, Heinz-Richard Heinemann, Dr. Marion Ackermann, Alarik Graf Wachtmeister und Dr. Miriam Meckel jeweils auf sehr individuelle Art für das Düsseldorfer Hospiz an der Kirchfeldstraße engagiert. Die Symphoniker feiern Premiere: Sie sind die ersten, die als Gruppe die Schirmherrschaft für ein Jahr lang übernehmen. Dieses Engagement passt besonders gut zum Jubiläum des Hospizes. 2019 feiert das Hospiz am EVK 25 Jahre!

Dr. Susanne Hirmüller, Leiterin des Hospizes, ist stolz darauf, ein ganzes Orchester als Verbündete für das Hospiz gewonnen zu haben. „Musik als spiritueller Weg, auch und vor allem in der letzten Lebensphase, gehört zu unserer Arbeit im Hospiz! Umso mehr freue ich mich, mit den Düsseldorfer

Symphonikern so eine renommierte und engagierte Gruppe gewonnen zu haben, die auf ihre ganz eigene Art vielstimmig auch mit Sterben und Tod umgeht.“

Das Hospiz am EVK wurde 1994 gegründet. Seit 2006 ist Dr. Susanne Hirsmüller für das stationäre Hospiz am EVK mit 13 Betten verantwortlich. Die Stiftung Evangelisches Krankenhaus bietet ein Palliativnetzwerk für schwerstkranke Menschen an. Dazu gehören u.a. eine Palliativstation im EVK, der ambulante ehrenamtliche Hospizdienst, das Palliative Care Team (PCT), aber auch das Palliative Beratungstelefon 0211/919 - 9 19 19 19. Rund 55 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen aktiv die Arbeit des Hospizes.